

Was ist eigentlich ein „Toter Winkel“?

Der Fahrer in einem Auto kann einen Teil der Straße nicht sehen.

Die Bus-fahrerin auch nicht.

Auch wenn sie in den Rück-spiegel schaut.

Diese Bereiche heißen „Tote Winkel“.

Es gibt diese „Toten Winkel“:

- Vor dem Auto.
- Hinter dem Auto.
- Und neben dem Auto.



Beispiel:

Du fährst auf dem Rad-weg an der Straße entlang.

Vor Dir biegt ein Auto rechts ab.

Jetzt musst Du sehr vorsichtig sein.

Vielleicht bist Du gerade in einem „Toten Winkel“.

Dann kann Dich der Fahrer nicht sehen.

Bleibe besser stehen.

Lass das Auto erst ab-biegen.



Teste es selber.

Du brauchst einen kleinen Spiegel.

Und mindestens eine weitere Person.

Zum Beispiel einen Freund.

Setze Dich auf einen Stuhl.

Halte den Spiegel in Deiner ausgestreckten Hand.

Der Spiegel ist jetzt Dein Außen-spiegel.



Dein Freund stellt sich circa einen Meter schräg rechts hinter Dich.

Kannst Du Deinen Freund im Spiegel sehen?

Probiere es aus, bis Du ihn siehst.

Halte den Spiegel jetzt genauso weiter fest.

Dein Freund geht jetzt langsam zur Seite.

Irgendwann siehst Du ihn nicht mehr.

Er steht jetzt im „Toten Winkel“!



Deshalb achte besonders gut auf „Tote Winkel“!

Fällt Dir vor oder neben dem Bus etwas herunter:

Sag immer dem Bus-fahrer Bescheid.

Erst dann darfst Du es aufheben.

Wenn Du dich bückst bist Du viel kleiner.

Der Fahrer sieht Dich dann nicht.

Das sieht der Bus-fahrer von seinem Platz!

Kannst Du die Mädchen sehen?



Laufe nie vor dem Bus über die Straße!

Auch nicht hinter dem Bus.

Auto-fahrer sehen Dich zu spät.

Warte bis der Bus weg-gefahren ist.

Dann kannst Du über die Straße gehen.



Lese im Schüler-heft die Seiten 14 und 15.

Schau Dir das Video „**Toter Winkel**“ an.

Dort bekommst Du alles nochmal erklärt.

